

Devisentelegramm

19.12.2025

08:10

Aktuelle Kurse

(nicht handelbar)

EUR / USD	1,1715	1,1717	EUR / AUD	1,7723	1,7737	EUR / HUF	387,06	387,60
EUR / GBP	0,8754	0,8758	EUR / NZD	2,0328	2,0342	EUR / CNH	8,2423	8,2465
EUR / CHF	0,9315	0,9320	EUR / HKD	9,1159	9,1176	GBP / USD	1,3378	1,3383
EUR / JPY	182,96	183,01	EUR / SGD	1,5128	1,5136	USD / CHF	0,7951	0,7954
EUR / CAD	1,6150	1,6158	EUR / TRY	50,1090	50,1293	USD / JPY	156,18	156,19
EUR / SEK	10,8894	10,8933	EUR / THB	36,8085	36,8382	USD / CAD	1,3786	1,3790
EUR / NOK	11,9068	11,9113	EUR / CZK	24,332	24,375	AUD / USD	0,6606	0,6610
EUR / DKK	7,4695	7,4733	EUR / PLN	4,2040	4,2056	NZD / USD	0,5760	0,5763

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte +49 40 3578-97430
Frankfurt	1,1718-20	1,1716-18	1,1717-19	
New York	1,1760-62	1,1713-15	1,1724-26	
Tokio	1,1726-28	1,1712-14		

Alle Kurse sind freibleibend. - Quelle: Refinitiv Eikon

Guten Morgen!

Die Notenbanken weltweit zeigen in ihren jüngsten Entscheidungen eine breite Palette an Reaktionen auf unterschiedliche Inflationsverläufe und Konjunkturentwicklungen. In den USA ist die Inflation im November im Zusammenhang mit dem Regierungs-Shutdown weniger hoch ausgefallen als erwartet. Die Verbraucherpreise stiegen um 2,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat, wie das Arbeitsministerium gestern mitteilte. Befragte Analysten hatten mit 3,1 Prozent gerechnet. Die US-Notenbank Fed hatte letzte Woche ihren Leitzins um 25 Basispunkte auf die Spanne von 3,50 bis 3,75 Prozent gesenkt.

Die Europäische Zentralbank hingegen hält ihren Einlagenzins bei 2,0 Prozent stabil, die vierte Pause in Folge, da sich die Inflation in der Eurozone bei 2,1 Prozent nahe dem EZB-Ziel von 2,0 Prozent befindet. Allerdings mehren sich die Spekulationen ob der nächste EZB-Schritt in 2026 eine Zinserhöhung sein könnte? Die deutsche EZB-Direktorin Isabel Schnabel hatte kürzlich eine Zinserhöhung für das kommende Jahr signalisiert.

In Skandinavien hat die schwedische Riksbank gestern ihren Leitzins bei 1,75 Prozent belassen und den Zinspfad für 2026 unverändert bestätigt. Diese Haltung spiegelt die Zuversicht wider, dass die derzeit hohe Inflation in 2026 sinkt, unterstützt durch eine dynamischere wirtschaftliche Erholung. Die norwegische Norges Bank hält ihren Leitzins ebenfalls unverändert bei 4 Prozent. Die Währungshüter sehen keine Eile für Zinssenkungen, erwarten aber moderate Lockerungen für das kommende Jahr.

Die Bank of England hingegen senkt knapp mit 5:4 Stimmen ihren Leitzins von 4,00 auf 3,75 Prozent, da die jüngste Inflation auf 3,2 Prozent abrutschte – der niedrigste Wert seit März und unter den Erwartungen. „Wir gehen weiter davon aus, dass die Zinsen allmählich sinken werden“, erläuterte BoE-Chef Andrew Bailey. „Doch mit jeder Senkung wird es schwieriger vorherzusagen, wie weit wir noch gehen werden“.

Die Bank of Japan hat heute früh wie erwartet die Zinsen angehoben. Die Währungshüter setzten ihren Tagesgeldsatz von 0,5 auf 0,75 Prozent. Die Straffung der Geldpolitik spiegelt das wachsende Vertrauen der Notenbank wider, dass Lohnwachstum und Inflation synchron verlaufen werden. In der Erklärung der BoJ heißt es, es werde weitere Zinserhöhungen geben, wenn sich die Wirtschaft und die Preise entsprechend ihrer Erwartungen entwickeln.

EURUSD startet bei 1,1720 USD. Geht es weiter südwärts könnte der nächste Halt um 1,1655 USD warten, während ein erneuter Kursanstieg die Hürde bei 1,1800 USD ins Visier nehmen könnte.

EURGBP liegt kaum verändert bei 0,8755 GBP. Die Unterstützung bei 0,8700 GBP bleibt intakt, genau wie die Hürde an der 0,8875er-Marke.

EURCHF beginnt bei 0,9315 CHF und somit weiterhin im bekannten Korridor zwischen 0,9300 CHF und 0,9395 CHF.

EURJPY befindet sich bei 182,85 JPY. Eine weitere Yen-Schwäche kann an die Hürde bei 183,00 JPY führen, wohingegen ein stärkerer Yen die Unterstützung bei 178,35 JPY anpeilen könnte.

Heutige Daten

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode	Quelle: Bloomberg
08:00	DE	Erzeugerpreise, %, gg. Vm	November	0,1	0,1	
08:00	DE	GfK-Konsumklima, Index	Januar	-23,0	-23,2	